



Die Rockband sorgt beim Festabend für Stimmung.



Die Fünftklässler beeindrucken mit ihrer Version von „We shall overcome“.

## „Wer 50 wird, weiß, worauf es ankommt“

Festabend zum Schuljubiläum an der Burgwaldschule – Zeitreise durch die Geschichte – Gäste gratulieren

Frankenberg (baz). In flackerndem Licht getaucht flitzte die Projektgruppe auf Skates durch den Saal. Die Schulband spielte Lieder von „Pomp and Circumstance“ bis „I just can't wait to be king“ und ein Chor aus ehemaligen Lehrern hatte eigens für diesen Abend ein Lied umgedichtet: Die Burgwaldschule feierte am Freitagabend ihr 50-jähriges Bestehen mit einem vielseitigen Programm.

Franziska Vögele und Alexander Beil führten mit einer Fotoshow und dem Verlesen von Burgwaldschul- und Weltnachrichten durch die vergangenen 50 Jahre.

„Wir sind auf einem guten Weg“, sagte Schulleiter Helmut Klein in seiner Begrüßungsrede, in der er auch die Geschichte der Schule (die FZ berichtete) zusammenfasste. Die pädagogische Arbeit der Schule brauche keine Vergleiche zu scheuen, sagte Klein und verwies auf das Wahlpflicht- und Nachmittagsangebot, den Computerführerschein und die Kooperation mit den Partnerschulen. Eine Schülergruppe aus Manningtree gratulierte musikalisch zum Jubiläum. „Ihre Schule ist 50 Jahre alt, aber sie erscheint jünger“, sagte Isabelle Leguay, Schulleiterin der Partnerschule aus Brou. Die Burgwaldschule sei während des halben Jahrhunderts „immer größer und schöner“ geworden. Seit 40 Jahren bestehe der Kontakt zwischen den beiden Schulen.

Kraftvoll präsentierte sich die Rockband und sorgte mit Liedern wie „Rock you like a hurricane“ und „American idiot“



Mit „Saturday night fever“ entführt die Projektgruppe in die Siebzigerjahre.

(Fotos: baz)

für Stimmung. – Immer abgestimmt auf das jeweilige Jahrzehnt, durch das Beil und Vögele gerade führten.

So bot die Band zum Motto der 60er-Jahre noch ganz andere Musik und spielte „Rama lama dingdong“. Die Projektgruppe entführte mit dem Tanz „Saturday night fever“, bunten Kleidern und Sonnenbrillen in die 70er-Jahre. Auch das Duo „Mondsüchtig“ war an diesem Abend zu Gast. Schließlich waren Charlotte Pierre und Eugen Wiedemann einst selbst Schüler der Burgwaldschule.

Schulamtsdirektorin Uta Oppert-Fiedler sagte, die Burgwaldschule habe die gesellschaftlichen und bildungspolitischen Herausforderungen stets angenommen, Entwicklungen vor-

rangetrieben und „mit Leben gefüllt“. Um lernen zu können, sei ein Schulklima ohne Angst nötig, in dem jeder so angenommen werde, wie er ist, sagte Oppert-Fiedler. Es sei wichtig, dass Schüler ein „sicheres und gesundes Selbstkonzept“ entwickelten.

Dass sie bereits auf dem besten Weg zu diesem Ziel sind, bewiesen die Fünftklässler, die „We shall overcome“ mit einem fetzigen Rap versahen und diesen mal einzeln, mal im Duett am Mikrophon präsentierten. Andere Fünftklässler hatten sich mit der Schulband zusammengetan und wurden ebenfalls mit dem Applaus des Publikums belohnt. Gymnasiallehrer Uwe Neumann gratulierte als Vertreter der Nachbarschulen zum

Jubiläum und lobte das vielseitige Angebot der Burgwaldschule und die Zusammenarbeit mit den anderen Schulen. „Die Schule ist ein Ort der Begegnung“, sagte Bürgermeister Christian Engelhardt. Sie trage zudem dazu bei, „dass Jugendliche die Welt verstehen“. Lebenslanges Lernen sei zu einem Grundpfeiler der Gesellschaft geworden.

Dekanin Ute Zöllner hob die Gemeinsamkeiten von Schule und Kirche hervor. Beide seien darum bemüht, Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu helfen. „Wer 50 Jahre alt wird, weiß, worauf es im Leben ankommt“, sagte Zöllner. Sie hoffe, dass die Burgwaldschule sich ihre Lebensfreude und Neugierde auch in Zukunft be-

wahre. Die ehemaligen Lehrer samt ehemaligem Hausmeister der Schule jedenfalls bewiesen, dass sie diese Ziele längst verinnerlicht haben. Als Pensionärchor sangen sie ihrer einstigen Schule ein Ständchen. 480 Jahre haben sie dort zusammenge-rechnet verbracht. „Was Sie hier auf der Bühne sehen, ist die Vergangenheit“, kündigten sie ihren Auftritt an und sorgten auch in der Gegenwart für Begeisterung im Publikum für ihre Darbietungen.

Bürgermeister Christian Engelhardt fasste die Vorführungen des Abends so zusammen: „Es ist ein sagenhaftes Programm, das Sie da auf die Beine gestellt haben.“ Am Samstag ging es mit dem Tag der offenen Tür weiter.



Der Pensionärschor überrascht mit einem eigens für die Schule umgeschriebenen Lied.



Sie bieten historische Rückblicke.

## Beim Linksabbiegen Gegenverkehr übersehen

Motorradfahrer schwebt in Lebensgefahr – Battenberger und Baunatalerin ebenfalls schwer verletzt

Frankenberg - Röddenau (apa/pfa). Beim Zusammenstoß eines Autos mit einem Motorrad sind am Samstagmorgen eine Frau und zwei Männer schwer verletzt worden.

Nach Angaben der Polizei war



Der Hubschrauber „Christoph 7“ landete auf der B253.

ein 29 Jahre alter Motorradfahrer aus Olpe mit seiner BMW aus Richtung Burgwaldkaserne kommend unterwegs auf der Frankenger Umgehungsstraße.

Eine 57-Jährige aus Baunatal befuhr die B 253 mit ihrem Kleinwagen aus Richtung Alendorf und wollte nach links zum Kreiseln bei Röddenau abbiegen. Dabei übersah sie den entgegenkommenden Motorradfahrer. Gegen 15.45 Uhr kam es zum Zusammenstoß. Dabei wurden der Motorradfahrer, die Autofahrerin und ihr Beifahrer schwer verletzt.

Neben einem Streifenwagen der Polizei waren ein Notarzt-

und drei Rettungswagen vor Ort. Außerdem wurde der Rettungshubschrauber „Christoph 7“ aus Kassel an die Unfallstelle gerufen. Der Helikopter landete auf der Umgehungsstraße, die für den Verkehr voll gesperrt wurde. Der 29-jährige Motorradfahrer wurde in die Marburger Uniklinik geflogen.

Die 57 Jahre alte Citroën-Fahrerin und ihr 38 Jahre alter Beifahrer aus Battenberg wurden ins Frankenger Kreiskrankenhaus gebracht.

Die Umgehung blieb bis gegen 17.30 Uhr voll gesperrt. An Auto und Motorrad entstand Totalschaden, der etwa 14000 Euro beträgt.



Bei einem Unfall auf der Frankenger Umgehung wurden drei Menschen schwer verletzt.

### FRANKENBERG

**Frankenberg.** Diakonie-Station: Die häusliche Alten- und Krankenpflege ist unter Telefon 06451/71150 erreichbar.

**DRK-Pflegedienst:** Die häusliche Alten- und Krankenpflege ist unter Telefon 06451/722760 erreichbar.

**Der Hospizverein** unterstützt auf Wunsch Schwerkranken, Sterbende und ihre Angehörigen. Kontakt unter Telefon 0160/97582896. Die Mitarbeiter im Hospizbüro sind am Montag und Donnerstag unter Telefon 714619 zu erreichen.

**Das Bürgerbüro** im Stadthaus ist von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. **Der Fahrkartenschalter am Bahnhof** ist heute von 7.30 bis 11.40 und von 12.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.

**DRK-Migrationsberatungsstelle:** Telefonische Beratung gibt es heute von 8 bis 12 Uhr unter 06451/7227-0.

**Das Stadtarchiv** ist heute von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

**Die Seniorenberatung** der Stadtverwaltung berät heute unter Telefon 06451/505-118.

**Beim Finanzamt** ist die Info- und Annahmestelle heute von 8 bis 15.30 Uhr geöffnet.

**Das Freibad** ist geschlossen, das Hallenbad öffnet am Montag, 6. Oktober.

**Die TSV-Geschäftsstelle** ist heute von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

**Der „Treffpunkt“** erteilt heute von 10 bis 13 Uhr Auskunft unter Telefon 06451/72430.

**Die Stadtbücherei** im Steinhaus ist heute von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr geöffnet.

**Der Minigolfplatz** ist heute von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

**Das Museum Thonet** ist heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Die Erziehungsberatungsstelle** ist für die Terminvergabe von 14 bis 16 Uhr unter Telefon 06451/743-643 zu erreichen.

**Die Einkaufskinderbetreuung** ist von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

**Das Jugendhaus** bleibt bis voraussichtlich Freitag, 17. Oktober, geschlossen.

**Der Sperrmüllplatz** ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

**Das CDU-Bürgerbüro** ist heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

**Das Ortsgericht** am Rathaus hat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet.

**Der Basar „Was alte Hände schaffen“** findet in der Sparkasse statt, geöffnet ist zu den Öffnungszeiten der Sparkasse.

**Der Singkreis** des Seniorenzentrums „Ederbergland“ trifft sich um 15.30 Uhr im Restaurant.

**Die TSV-Gruppe Tanz und Rhythmus** trifft sich von 17.30 bis 19 Uhr im Vielphonraum der Ederberglandhalle. Neueinsteiger sind willkommen.

**Die Mitglieder des Geflügelzuchtvereins** treffen sich heute um 17.30 Uhr am Käfiglager im Parkhaus zum Käfigtransport für die Entensonderschau am 4. und 5. Oktober in Haubern. **Meditatives Tanzen** mit Petra-Maria Knell beginnt um 20 Uhr in der Aula der Edertalschule.

**Geismar.** Die Müllumladestation ist in der Zeit von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

**Die Landfrauen** treffen sich heute um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, es wird ein Film der Landjugend vom Trachtenfest gezeigt.

### APOTHEKEN

**Folgende Apotheken haben heute Notdienst:**

**In Battenberg** ist die Bären-Apotheke über Nacht bis 8.30 Uhr dienstbereit, Telefon 06452/5015.

**In Frankenua** hat die Löwen-Apotheke über Nacht bis 8.30 Uhr Notdienst, Telefon 06455/596.

**In Frankenberg** ist die Löwen-Apotheke zusätzlich bis 20 Uhr dienstbereit, Telefon 06451/8031.

**In Gilsberg** hat die Walpurgis-Apotheke Notdienst, Telefon 06696/500.